

Eskalation in Nahost

Hintergründe des israelischen Verteidigungsschlags und die Rolle iranischer Proxys

27. Juni 2025, 10:30 Uhr

Microsoft Teams

VA-Nr.: B70-250627

Noch bevor die letzte Runde der Atomgespräche zwischen dem Iran und den USA am vergangenen Wochenende stattgefunden hatte, reagierte Israel auf eine zunehmende existenzielle Bedrohung durch das Mullah-Regime in Teheran. Trotz jahrelanger diplomatischer Bemühungen des Westens ließ sich der Iran nicht davon abbringen, sein vermeintlich ziviles Nuklearprogramm fortzuführen – wie auch die Internationale Atomenergiebehörde Anfang des Monats feststellte.

Am 13. Juni dieses Jahres griff Israel schließlich die Nuklearanlagen des Iran an und attackierte militärische Ziele im ganzen Land. Durch gezielte Angriffe wurde ein großer Teil der militärischen Führung des Iran geschwächt. Als Vergeltung attackiert der Iran seither israelisches Territorium mit ballistischen Raketen. Israels erklärtes Ziel ist es, zu verhindern, dass der Iran zur Atommacht wird und damit seinem Staatsziel – der Zerstörung Israels – näherkommt.

Seit Jahren verfolgt der Iran dieses Ziel auch strategisch, indem er feindlich gegenüber Israel eingestellte Milizen in dessen unmittelbarer Umgebung finanziert – die Huthis im Jemen, die Hisbollah im Libanon und das Assad-Regime in Syrien.

Mit der massiven Schwächung dieser Gruppen verfolgt Israel bereits seit einigen Monaten eine konsequente Verteidigungsstrategie. Nun stellt sich die Frage, wie dieser Konflikt weitergeht. Darüber wollen wir sprechen – mit **Nicolas Zippelius MdB**, Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und **Dr. Michael Rimmel**, Leiter des Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung Israel.

Denn: Die Entwicklung des Konflikts wird nicht nur Auswirkungen auf die gesamte Region haben, sondern auch globale geopolitische Konsequenzen – insbesondere für Europa.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg
Landesbüro Stuttgart

Freitag, 27. Juni 2025, 10:30 Uhr

Seite 2/3

- 10:30 Uhr **Begrüßung**
Lukas Laible
Konrad-Adenauer-Stiftung
- 10:35 Uhr **Politische Einschätzung der aktuellen Lage des Konflikts
zwischen Israel und Iran**
Nicolas Zippelius MdB
Mitglied des Auswärtigen Ausschusses
- 10:55 Uhr **Politische Analyse: Gefährdungslage und Schwächung der
iranischen Proxys im Libanon, Syrien und dem Jemen**
Dr. Michael Rimmel
Leiter des Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung im
Libanon
- 10:15 Uhr **Diskussion**
Moderation: Lukas Laible
Konrad-Adenauer-Stiftung
- 10:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Programmänderungen vorbehalten

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg Landesbüro Stuttgart

Anmeldung:: https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=81720&a_A=1

Seite 3/3

Konzeption: Lukas Laible

Referent: Nicolas Zippelius MdB
Dr. Michael Rimmel

Tagungsleitung: Lukas Laible

Tagungsbeitrag: keiner

Organisation: Christina Keller
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Sekretariat/Sachbearbeitung
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart
T +49 711 / 870 309-50
christina.keller@kas.de

Veranstaltungsstätte: Teams

Feedback: kas-bw@kas.de

Hinweise:

Sollte Ihnen die Teilnahme trotz Ihrer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, benachrichtigen Sie bitte umgehend schriftlich die in Ihrem Programm ausgewiesenen Ansprechpartner per E-Mail unter Angabe der Veranstaltungsnummer und der Thematik.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

[Allgemeine Geschäftsbedingungen - Politische Bildung - Konrad-Adenauer-Stiftung](#)

